

Vorlage für ein diözesanes Friedensgebet für Pakistan

am Freitag, 26. September 2014, 12.00 Uhr

Die Vorlage kann in dieser Form in einer eigenen kurzen Feier verwendet oder aber in Teilen in andere, bereits bestehende gottesdienstliche Feiern integriert werden. Auf jeden Fall sollte es den örtlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten angepasst werden. Zu dem „Gemeinsamen Gebet“ können vor einem Kreuz oder einem Bild Lichter entzündet werden.

Lied (siehe Liedvorschlag mit Bewegungen)

Kreuzzeichen

Einführung (mit folgenden oder ähnlichen Worten):

Wenn ihr heute Fernsehen schaut, dann seht ihr viele Bilder von Menschen, die auf der Flucht sind, von Gewalt und Krieg. Ein Land, in dem Menschen leiden, ist Pakistan. Dort werden auch Menschen verfolgt, weil sie eine andere Religion haben. Mit diesem Gebet wollen wir ein heute an diese Menschen denken - Menschen in Pakistan und anderswo - und um Frieden für dieses Land bitten.

Geschichte:

Asims großer Wunsch

Asim lebt in einer kleinen Stadt in Pakistan. Das Land Pakistan liegt 5300 km von Deutschland entfernt und Du müsstest viele Stunden im Flugzeug verbringen, wenn Du Asim besuchen möchtest.

Asim ist 8 Jahre alt und geht in eine kleine Schule am Rande der Stadt. Er läuft den Weg fast immer allein, denn Asim ist gern allein. Er schaut den Himmel an, die Wolken, die vorbeiziehen und er genießt seine kleine Welt, in der er zuhause ist. Manchmal entdeckt er sogar ein Flugzeug hoch in den Wolken. Dann beginnt Asim zu träumen von anderen Ländern, von wilden Tieren, von der großen Welt.

So jedenfalls war das – bis gestern. Seither ist alles anders: Gestern sah Asim zum ersten Mal Männer in grünen Uniformen. Sie brüllten laut und schossen aus großen Gewehren. Die Erwachsenen, die in der Stadt unterwegs waren, rannten davon. Asim hatte keine Ahnung warum, er fühlte nur, dass er Angst hatte – große Angst.

Warum waren diese Männer hier? Was soll das bedeuten? Und warum schossen Sie?

"Das Schießen soll endlich aufhören und keine Menschen sollen mehr sterben. Es soll endlich aufhören."

Das alles ging durch seinen kleinen Kopf und er fühlte, wie die Tränen über seine Wangen liefen. Seine Blicke gingen zum Himmel. Die Sonne wärmte seine Haut, so als wolle sie ihn trösten.

Doch die Schüsse wie lange werden sie noch fallen?
In Pakistan und an vielen Orten in der Welt!

(Rechte beim Bistum Fulda)

Gebet

Lieber Gott,
das ist mein Friedenswunsch: Ich wünsche mir so sehr, dass die Menschen nicht mehr stehlen, töten und terrorisieren. Ich möchte, dass die Menschen sich vertragen und sich nicht mehr streiten.
Dann wäre die Welt schön – für alle auf der Welt.

Amen

(Ein Junge aus dem 4. Schuljahr)

Evtl. Entzünden einer Kerze

Gemeinsames Gebet:

Vater unser

Segensbitte

Guter Gott,
in unserem Ort (Stadt) gibt es viele Häuser, in denen Menschen zuhause sind.
In einem dieser Häuser lebe ich. Dort habe ich mein Zimmer, dort fühle ich mich geborgen, dort kann ich spielen und ruhig schlafen.
Ich denke heute an viele Kinder und Erwachsene in Pakistan, die ihr Zuhause verloren haben, und die nicht wissen, wie es weitergehen soll.

Beschütze sie, guter Gott, und lass sie heute ohne Angst leben.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Amen

M4 Liedruf „Lobet und preiset“

(für Vorschlag 4)

Volksweise

1. F C
Lo - bet und prei - set, ihr Völ - ker, den Herrn,
2. C F
freu - et euch sei - ner und die - net ihm gern!
3. C F
All ihr Völ - ker lo - bet den Herrn!

Ausgangsstellung: Kreis – ohne Handfassung

Text: Lobet und preiset,
Bewegung: Die Kinder öffnen ihre Hand nach rechts, danach nach links und fassen sich an der Hand.

ihr Völker, den Herrn, Miteinander heben die Kinder die gefassten Hände und bilden eine Krone.

freuet euch seiner Die Kinder lösen die Handfassung und drehen sich mit erhobenen Händen einmal um sich selbst. Sie beginnen rechts.

und dienet ihm gern! Die Kinder verbeugen sich mit halb erhobenen Händen.

All ihr Völker Handfassung – Miteinander heben die Kinder die gefassten Hände und bilden eine Krone.

lobet den Herrn. Die Kinder gehen mit den gefassten Händen vier Schritte in Kreisrichtung rechts.